

Qualität ist kein Zufall

Bei „Qualität ist kein Zufall – neue Standards in der Flüchtlingsarbeit“ handelt es sich um eine Kooperation verschiedener Projektpartner unter der Koordination des Diözesan-Caritasverbands Köln, gefördert aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und des Caritasverbandes.

Vor dem Hintergrund, dass die Flüchtlingszahlen und Asylbewerberzuweisungen in Deutschland seit 2014 gestiegen sind, benötigen Beratungsstellen und Unterkünfte einheitliche Qualitätsstandards und Ressourcen. Das Vorhaben ebnet somit den Weg zu einer bundesweit flächendeckenden Qualitätsentwicklung in der Flüchtlingsarbeit.

Vorrangiges Ziel des Projektes ist es, Qualitätsentwicklung stärker in die Alltagspraxis der Flüchtlingsarbeit einzubringen. Unter Federführung des Diözesan-Caritasverbandes Köln sind neben dem Caritasverband für den Kreis Mettmann sieben weitere Caritas-Verbände beteiligt. Insgesamt deckt die Initiative acht Themenkomplexe ab. Zwei davon - soziale Beratung sowie die Qualifizierung Ehrenamtlicher – deckt der Caritasverband für den Kreis Mettmann in Kooperation mit jeweils variierenden Partnerverbänden ab.

Eingebettet ist eine Aktivierung, Beratung und Qualifizierung von insgesamt 2000 Asylbewerbern an den acht Standorten sowie die Akquise, Schulung und Begleitung von 300 Ehrenamtlichen und Sprachvermittlern.

- Soziale Beratung
- Unterstützung von Alleinerziehenden und Eltern
- Qualifizierung ehrenamtlich Tätiger

Weitere Themengebiete des Projekts „Qualität ist kein Zufall“ sind Erst- und vorschulische Orientierung bei Jugendlichen, niederschwellige Sprachförderung, gesundheitliche Versorgung, Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz sowie kommunale Netzwerkarbeit und Kooperationen.

Das Projekt wurde gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)